

ŠkodaAutorádio MS 202

ŠkodaAutoradio

ŠkodaCar radio



ESP

AUD

GEO

1

2

3

4

5

6

A/F

TP

MUSIC SYSTEM 202

FM2

87.9

01

ŠkodaAuto

ÜBERSICHTSBILD	2
KURZANLEITUNG	3
WICHTIGE HINWEISE	4
RADIOBETRIEB	5
CASSETTENBETRIEB	12
EINSTELLUNGEN	13
ANTI-DIEBSTAHL- CODIERUNG	15
HINWEISE	17
TECHNISCHE KURZBESCHREIBUNG	18



Das Gerät entspricht den EMV-Schutzanforderungen (EG-Richtlinie 89/336 EWG und 93/68/EWG) gemäß den Normen EN 55013 und EN 55020.

D

GB

F

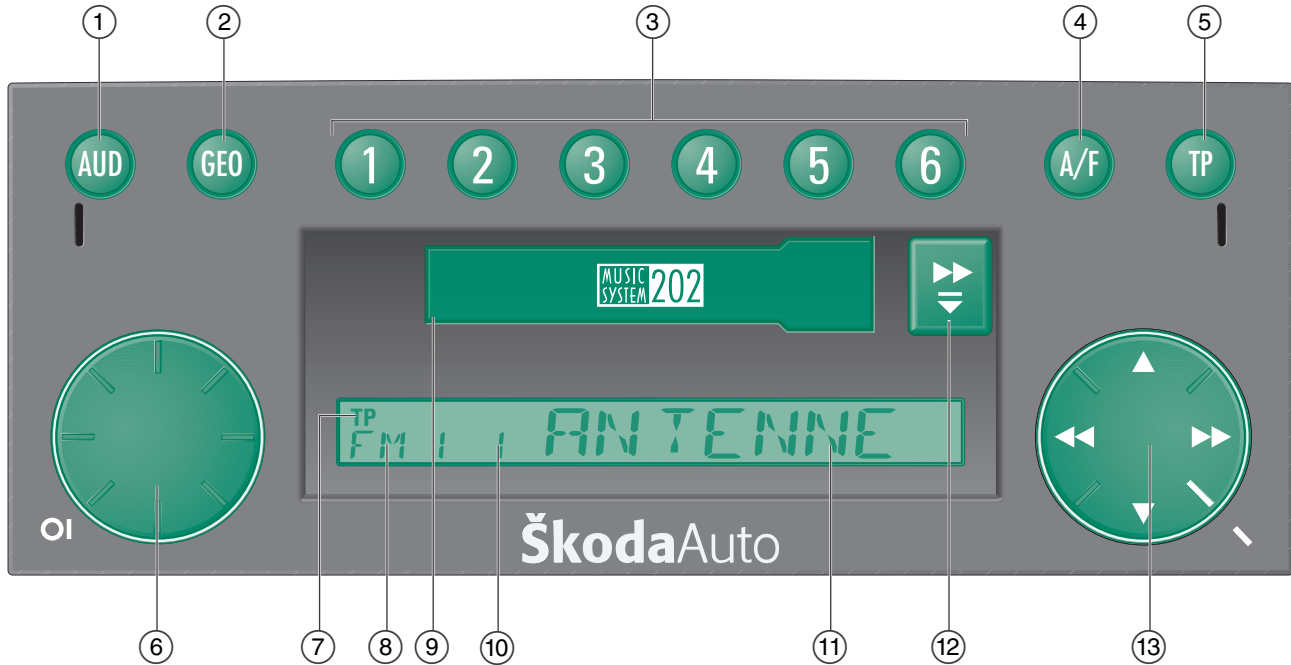
I

NL

E

P

ÜBERSICHTSBILD



Pos.	Seite
① – Klangeinstellungstaste	6
durch Drücken der Klangeinstellungstaste und Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ Einstellung vornehmen	
– 1 x Drücken Tiefeneinstellung (BASS)	
– 2 x Drücken Höheneinstellung (TRE)	
② – Geometriestasten	7
durch Drücken der Geometrietaste, und Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ Einstellung vornehmen	
Balance (BAL)	
③ – Stationstasten	9
für 12 FM-, und 12 AM-Sender.	
④ – A/F-Taste	6
mit der A/F-Taste können Sie zwischen FM 1/2 und AM 1/2 umschalten.	
⑤ – TP-Taste	10
durch Antippen schalten Sie die Verkehrs-Funktionen ein.	
durch längeres Drücken gelangen Sie in das Setup-Menü.	

Pos.	Seite
⑥ – Dreh-/Drückknopf	5
– Ein-/Ausschalten: Knopf drücken	
– Lautstärkereglern: Knopf drehen	
– Klangeinstellung Klangeinstellungstaste ① drücken, Knopf drehen	
– GeometrieEinstellung: GeometrieEinstellungstaste ② drücken, Knopf drehen	
⑨ – Cassettenschacht	12
⑫ – Cassettenausschub	12
⑬ – Suchlauf-Wippe	8
durch Antippen können Sie im AM-Bereich einen Sender-Suchlauf starten.	
Im FM-Bereich können Sie in der Speicherliste blättern.	

Pos.	Seite
Anzeigen	
⑦ – TP-Anzeige	2
⑧ – Wellenbereichsanzeige	2
⑩ – Stationstastenanzeige	2
⑪ – Sendername	2

Bedienung während der Fahrt

Die Anforderungen im heutigen Straßenverkehr erfordern stets die volle Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer.

Die umfangreichen und anspruchsvollen Ausstattungsdetails moderner Autoradios bieten – neben einer Fülle von Unterhaltungsmöglichkeiten – auch vielfältige Informationen über Verkehrsverhältnisse, Straßenzustände usw.

Doch nur, wenn es die Verkehrssituation wirklich zulässt, sollte die Radioanlage mit ihren zahlreichen Möglichkeiten bedient werden.

Zum Beispiel hat der Cassettenwechsel bzw. das Lesen der Cassettenbeschriftung während der Fahrt schon häufig zu kritischen Situationen geführt.

Auch die Lautstärke der Radioanlage muss so gewählt werden, dass die akustischen Signale von aussen jederzeit gut hörbar sind.

**Achtung
Bitte widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit in erster Linie dem Autofahren!**

Dreh-/Drückknopf



⑥ – Dreh-/Drückknopf

Der Knopf ermöglicht:

- Ein-/Ausschalten
- Lautstärkeregelung
- Klangeinstellung
- GeometrieEinstellung

Ein-/Ausschalten, Lautstärkeregelung

Durch **Drücken des Knopfes ⑥** können Sie das Radio **ein- und ausschalten**. Die vor dem Ausschalten eingestellte Frequenz und Lautstärke wird wiedergegeben.

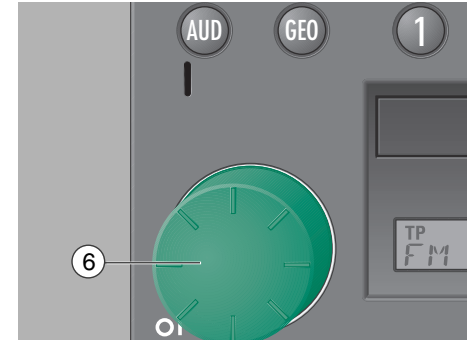
Wird bei eingeschaltetem Radio der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen, schaltet das Gerät automatisch aus.

Wenn der Schlüssel wieder in das Zündschloss gesteckt und gedreht wird, schaltet das Radio automatisch ein.

Bei abgezogenem Zündschlüssel können Sie das Radio durch zweimaliges Drücken des Dreh-/ Drückknopfes ⑥ wieder einschalten.

Es schaltet sich dann nach ca. 1. Stunde automatisch aus, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

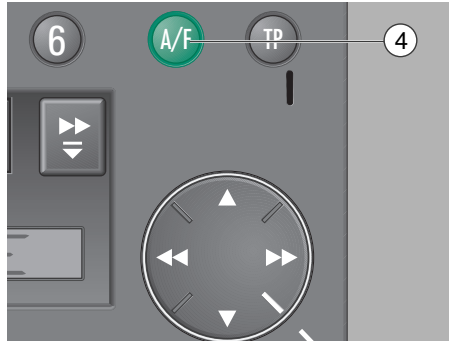
Dieser Vorgang kann jedoch beliebig oft wiederholt werden.



Falls das Radiogerät nach dem Einschalten stumm bleibt und in der Anzeige "SAFE" erscheint, beachten Sie bitte die Einstellhinweise ab Seite 16.

Durch **Drehen des Knopfes ⑥** können Sie die Lautstärke regeln bzw. Klang- und GeometrieEinstellungen vornehmen.

QUELLENWAHL-TASTE



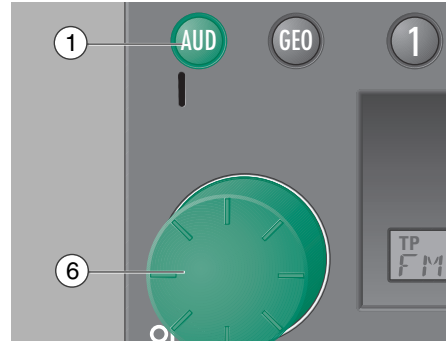
④ – A/F-Taste

Mit der A/F-Taste ④ können Sie zwischen den Bereichen "FM"- und "AM"- umschalten.

Durch wiederholtes Drücken der A/F-Taste ④ wechseln Sie zwischen der Speicherebene "FM1" oder "FM2" bzw. "AM1" oder "AM2".

In der Anzeige erscheint "FM1" oder "FM2" für die Speicherebenen im FM-Bereich oder "AM1" oder "AM2" für die Speicherebenen im AM-Bereich

Klangeinstellung



① – Klangeinstellungstaste

Nachdem Sie die AUD-Taste ① gedrückt haben, erscheint folgende Anzeige:

- 1 x Drücken Tiefeneinstellung "BASS"
- 2 x Drücken Höhereinstellung "TRE",

Sie können die Klangeinstellung durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ ändern.

Tiefeneinstellung (BASS)

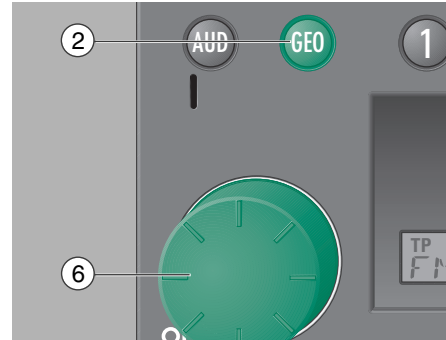
- Drücken Sie die AUD-Taste ①. In der Anzeige wird "BASS" und der aktuelle Skalenwert von +6 bis -6 angezeigt.
- Stellen Sie durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ nach links oder rechts den gewünschten Wert ein.
- Möchten Sie die Einstellung der Basswiedergabe sofort in Mittelstellung zurücksetzen: AUD-Taste ① so lange drücken, bis "BASS 00" in der Anzeige erscheint.
- Anschließend drücken Sie erneut die AUD-Taste ①, um den Wert zu speichern und gleichzeitig befinden Sie sich im Modus "Höheneinstellung".

Klangeinstellung

Höheneinstellung (TRE)

- In der Anzeige wird "TRE" und der aktuelle Skalenwert von +6 bis –6 angezeigt.
- Stellen Sie durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ nach links oder rechts den gewünschten Wert ein.
- Möchten Sie die Einstellung der Höhenwiedergabe sofort in Mittelstellung zurücksetzen: AUD-Taste ① so lange drücken, bis "TRE 00" in der Anzeige erscheint.
- Anschließend drücken Sie erneut die AUD-Taste ①, um den Wert zu speichern.
- Um direkt die Höheneinstellung vorzunehmen, AUD-Taste ① 2 x kurz drücken.

GeometrieEinstellung



② – GeometrieEinstellungstaste

Nachdem Sie die GEO-Taste ② gedrückt haben, erscheint folgende Anzeige:

- Balance (BAL)

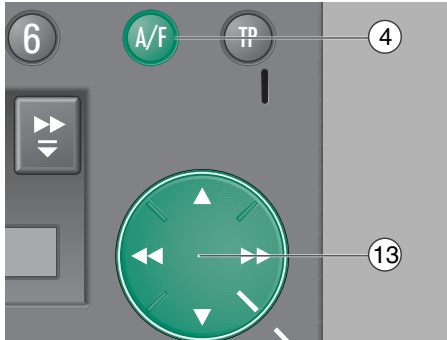
Sie können die GeometrieEinstellung durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ ändern.

Balance (BAL)

Mit dieser Funktion wird das Lautstärkeverhältnis der Lautsprecher links und rechts eingestellt.

- In der Anzeige wird "BAL" und der aktuelle Skalenwert angezeigt (von LEFT 15 über CENTER bis RIGHT 15).
- Stellen Sie durch Drehen des Dreh-/Drückknopfes ⑥ nach links oder rechts den gewünschten Wert ein.
- Möchten Sie die Einstellung der Balance sofort in Mittelstellung zurücksetzen: GEO-Taste ② so lange drücken, bis "CENTER" in der Anzeige erscheint.
- Anschließend drücken Sie erneut die GEO-Taste ②, um den Wert zu speichern.
- Um direkt die BalanceEinstellung vorzunehmen, GEO-Taste ② kurz drücken.

Sendersuchlauf



- Taste ▲ oder ▼ der Wippe ⑬ kurz drücken:
Einstellung verändert sich in Einzelschritten (FM 50 kHz- und AM 1 KHz-Schritte).
- Taste ▲ oder ▼ der Wippe ⑬ dauernd drücken:
Einstellung verändert sich schnell.

Wählen Sie zuerst durch wiederholtes Drücken der A/F-Taste ④ eine der Speicherebenen des Bereiches "FM1", "FM2", "AM1" oder "AM2".

⑬ – Suchlaufwippe

Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ der Wippe ⑬ können Sie den manuellen Suchlauf anwählen.

- Eine Seite der Wippe ⑬ antippen:
In der Anzeige erscheint "MAN" und die gerade empfangene Frequenz.

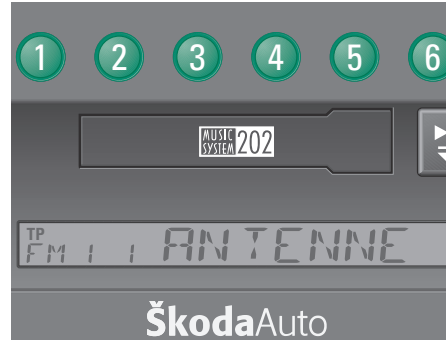
Sender speichern

Speichern

- Stations-Taste ③, auf die der Sender gespeichert werden soll, so lange drücken, bis die Stummschaltung aufgehoben wird (neu abzuspeichernde Frequenz erscheint in der Anzeige). Der Sender ist gespeichert.

Bitte achten Sie darauf, dass der Sendername beim Speichern angezeigt wird und nicht etwa ein Lauftext, da sonst dieser statt des Sendernamens abgespeichert wird!

Stationstasten



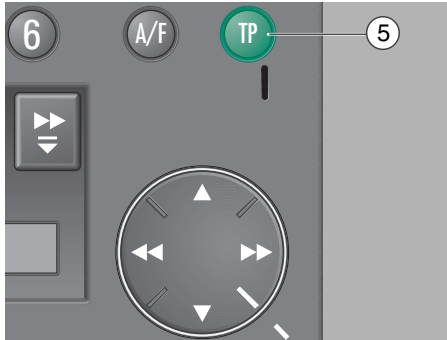
Sie können insgesamt maximal 24 Sender auf den 6 Stationstasten ③ und den jeweiligen Speicherebenen abspeichern.

FM1/FM2-Bereich = je 6 Sender

AM1/AM2-Bereich = je 6 Sender

"FM2" bedeutet, dass Sie sich in der 2. Speicherebene befinden. Sie wechseln durch erneutes Drücken der A/F-Taste ④ zwischen den Speicherebenen.

Traffic Program-Funktionen



⑤ – TP-Taste

Die TP-Bereitschaft ermöglicht es, nur Verkehrsfunk-Durchsagen zu hören. Auch bei einer Lautstärkeeinstellung "ganz leise" werden Durchsagen mit der programmierten Lautstärke durchgestellt – **siehe auch Seite 13**. Wird der Sendebereich eines eingestellten Verkehrsfunksenders verlassen, startet nach etwa 30 Sekunden der Sendersuchlauf.

Unterbrechen einer Verkehrsfunk-Durchsage

In unterschiedlichen Situationen kann es vorkommen, dass eine laufende Verkehrsfunk-Durchsage unterbrochen werden soll, z.B.:

- Die Durchsage trifft für die eigene Fahrstrecke nicht zu.
- Die Durchsage ist sehr lang, der zutreffende Teil ist längst abgeschlossen.

Während einer Durchsage, die abgebrochen werden soll, die TP-Taste ⑤ antippen. Die Durchsage wird abgebrochen, der vorherige Betriebszustand – Cassetten- oder Rundfunkbetrieb – wird fortgesetzt. Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

Dauerhaftes Ausschalten von Verkehrsfunk-Durchsagen ist durch Abwählen des TP-Bereichs möglich.

Informationen zu RDS-Sendern

Beim Abspeichern von RDS-Sendern sollte die entsprechende Stationstaste erst dann gedrückt werden, wenn der Sendername in der Anzeige erschienen ist. Dadurch ist weitgehend sichergestellt, dass alle RDS-Informationen ausgewertet wurden und ggf. automatisch gespeichert werden.

Beim Abrufen von gespeicherten RDS-Sendern erscheint der entsprechende Sendername. Ist die abgespeicherte Frequenz nicht empfangswürdig, wählt das Gerät automatisch eine geeignete Alternativfrequenz (Best-Station-Funktion).

Sollte **keine** der gespeicherten Alternativfrequenzen empfangswürdig sein, ist der gewünschte Sender zur Zeit nicht empfangbar. Es sollte ein anderer Sender eingestellt werden.

⚠ Bitte achten Sie darauf, dass der Sendername beim Speichern angezeigt wird und nicht etwa ein Lauftext, da sonst dieser statt des Sendernamens abgespeichert wird!

Wie arbeitet RDS?

In vielen europäischen Ländern wird das **RDS** bereits von zahlreichen Rundfunksendern eingesetzt, wobei eine flächendeckende Versorgung angestrebt wird.

Zusätzlich zum normalen FM-Radiosignal wird bei diesem System ein unhörbarer, digitalisierter Datenstrom gesendet, der dem RDS-Empfänger in codierter Form Informationen übermittelt, die unter anderem folgende Funktionen steuern:

- **Programm-Identifikation (PI-Code)**

Am PI-Code erkennt das Radio den gerade empfangenen Sender.

- **Programm-Service-Name (PS-Code)**

Der PS-Code übermittelt den Sendernamen, der anschließend in der Anzeige angezeigt wird.

- **Alternativfrequenzen (AF-Code)**

Dasselbe Programm eines Senders wird wegen der begrenzten Reichweite der Ultrakurzwellen, von mehreren Sendestationen auf unterschiedlichen Frequenzen abgestrahlt. Der AF-Code teilt dem Radio alle für das entsprechende Programm in Frage kommenden Frequenzen mit. Das Radio ist dadurch in der Lage, die jeweils am besten empfangbare Frequenz einzustellen.

Der Wechsel auf eine andere Frequenz wird praktisch unhörbar vorgenommen, in der Anzeige bleibt unverändert der Programmname erhalten.

Während der gesamten Reise sucht das RDS-Radio nach Alternativfrequenzen des gewählten Senders und stellt diese bei Bedarf automatisch und nahezu unhörbar ein.

- **Verkehrsfunk-Kennung (TP-Code = Traffic Program)**

Diese Information teilt dem Empfänger mit, dass gerade ein Verkehrsfunk-Sender empfangen wird.

Cassettenschacht

Cassette vollständig in den Cassettenschacht einschieben. Beim Einlegen einer Cassette schaltet sich das Gerät automatisch auf Cassettenwiedergabe.

Vor- und Rücklauf Cassettenaus Schub



⑫ Schneller Vorlauf

Durch Drücken der Taste ►► ⑫ können Sie den schnellen Bandlauf anwählen. In der Anzeige erscheint "WIND"

Der schnelle Bandlauf wird durch Antippen der Taste ►► ⑫ beendet.

Cassettenaus Schub

- Taste ⑫ während der Wiedergabe ganz eindrücken – die Cassette wird herausgeschoben.

Cassettenbetrieb und Verkehrsfunk

Ist dabei der TP-Betrieb angewählt, wird bei Verkehrsfunk-Durchsagen die Cassettenwiedergabe unterbrochen und die Verkehrsmeldung durchgestellt.

Verläßt man das Sendegebiet des eingestellten Verkehrsfunksenders, sucht das Gerät automatisch einen neuen Verkehrsfunksender.

Durch Antippen der TP-Taste ⑤ kann eine laufende Durchsage abgebrochen werden, die Cassettenwiedergabe wird fortgesetzt.

Eine neue Verkehrsfunk-Durchsage wird wieder durchgestellt.

Setup-Menü

Wird die TP-Taste ⑤ länger als 2 Sekunden gedrückt, können Sie spezielle Einstellungen und besondere RDS-Funktionen einstellen.

Das Wählen der einzelnen Setup-Menüpunkte kann mit den beiden Wippen (siehe Pos. ◀◀ oder ▶▶ und ⑬) erfolgen.

Folgende Setup-Menüpunkte können eingestellt werden:

- **TAVOL**
- **LRN**
- **REG**
- **ONVOL**
- **IGN**
- **CODE/SAVE**

Setup-Menü beenden:

TP drücken ⑤ oder 30 Sekunden keine Einstellung mehr vornehmen. Ihre Änderungen werden gespeichert und das Setup-Menü wird automatisch verlassen.

TAVOL

Mit dem TAVOL-Wert wird die Mindestlautstärke der Verkehrsfunk-Durchsage eingestellt.

Sollte die aktuelle Lautstärke kleiner als "TAVOL" sein, wird im Falle einer Verkehrsfunk-Durchsage die Lautstärke auf den eingestellten TAVOL-Wert angehoben.

- Wählen Sie im Menü: TAVOL.
Angezeigt wird "SETUP TAVOL" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/ Drückknopfes ⑥ den gewünschten Wert ein.
Der Wertebereich reicht von 04 – 20.

LRN ON/OFF

Wenn Sie sich in einem Empfangsgebiet aufhalten, in dem Sie RDS-Programme mit Verkehrsfunk schlecht empfangen, können Sie die automatische Sendersuche im Radio-Betrieb verhindern.

"LRN ON" automatischer LEARN gewünscht,

"LRN OFF" automatischer LEARN nicht gewünscht.

- Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ der Wippe ⑬ schalten Sie die gewünschte Funktion ein:

REG ON/OFF

Wenn die Empfangsqualität schlechter wird, stellt Ihr Radio zunächst nur Alternativfrequenzen des momentanen Senders ein. Wird die Qualität jedoch so schlecht, dass ein "Senderverlust" droht, akzeptiert das Gerät auch Frequenzen eines "Verwandten" Senders.

Mit der "REG ON/REG OFF"-Funktion können Sie einstellen, ob mit Hilfe des RDS-Signals beim automatischen Senderwechsel vor allem Alternativfrequenzen mit identischem Programm berücksichtigt werden, also nur im "Notfall" Regionalsender eingestellt werden.

- Wählen Sie im Menü: REG ON/REG OFF. Angezeigt wird "SETUP" und der aktuelle Wert. Ab Werk ist die Einstellung der Radios "REG ON".
- Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ der Wippe 13 schalten Sie die gewünschte Funktion ein:

REG OFF: freier Wechsel zwischen allen regionalen verwandten Sendern.

REG ON: bevorzugter Wechsel in identischen Programmen, im "Notfall" auch Wechsel auf Regionalprogramme.

ONVOL

Mit dem ONVOL-Wert wird die maximale Einschalllautstärke begrenzt: Normalerweise wird beim Einschalten des Radios automatisch die zuletzt eingestellte Lautstärke angewählt. Wenn jedoch die Ausschalllautstärke größer als der ONVOL-Wert ist, wird die Einschalllautstärke automatisch auf den ONVOL-Wert begrenzt.

- Wählen Sie im Menü: ONVOL. Angezeigt wird "SETUP ONVOL" und der aktuelle Wert.
- Stellen Sie mit Hilfe des Dreh-/ Drückknopfes 6 den gewünschten Wert ein. Der Wertebereich reicht von -- – 47.

IGN ON/OFF

Ein- und Ausschalten mit dem Zünd-/Anlaßschalter

"IGN ON" Sie können das Autoradio mit dem Zünd-/Anlaßschalter des Fahrzeuges ein- und ausschalten.

"IGN OFF" Sie können das Autoradio nur mit der Taste "IO" Ein- und Ausschalten.

- Durch Drücken der Taste ▲ oder ▼ der Wippe 13 schalten Sie die gewünschte Funktion ein:

CODE/SAVE

Erscheint "CODE" in der Anzeige, ist die Codierung nicht aktiviert.

Erscheint "SAFE" in der Anzeige, ist die Codierung aktiviert.

Die Bedienschritte zum Ein- und Ausschalten der Codierung lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Codierung

Elektronische Sperre aufheben

Wenn die Anti-Diebstahl-Codierung das Radiogerät aus irgend einem Grund elektronisch gesperrt hat – z.B. durch Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder eine durchgebrannte Sicherung – so erscheint nach Einschalten des Radios "SAFE" in der Anzeige.

- Nach ca. 1 Sekunde erscheint "1- - - -" auf der Anzeige.


Durch Eingeben der **richtigen** Code-Nummer kann die elektronische Sperre aufgehoben werden.

Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist unbedingt einzuhalten:

- Radio einschalten – in der Anzeige erscheint "SAFE".
- Nach ca. 1 Sekunde erscheint "1- - - -" in der Anzeige (1 für 1. Versuch).
- Mit Hilfe der Stationstasten ③ die auf der Radio-Karte aufgeklebte Code-Nummer eingeben.
Dabei wird **durch Antippen der Taste 1** die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit **Taste 2 die zweite Stelle** usw.

- Anschließend die Suchlauf-Wippe ◀◀ oder ▶▶ ⑬ länger als 2 Sekunden drücken. Taste loslassen!
- Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, wird kurz darauf automatisch eine Frequenz angezeigt.

Das Gerät ist jetzt wieder betriebsbereit!

 **Sollte die Radio-Karte mit der Code-Nummer verlorengegangen sein, wenden Sie sich bitte an einen Skoda-Betrieb.**

Falsche Code-Nummer

Wird beim Aufheben der elektronischen Sperre versehentlich eine falsche Code-Nummer eingegeben, erscheint nach ca. 10 Sekunden in der Anzeige "SAFE" dann 2- - - - (2. Versuch).

Jetzt kann der gesamte Vorgang einmal wiederholt werden. Die Anzahl der Versuche wird in der Anzeige angezeigt.

Sollte erneut eine falsche Code-Nummer eingegeben worden sein, ist das Gerät für die unten angegebenen Wartezeiten gesperrt.

Wartezeiten zwischen den einzelnen Versuchen:

Versuch (Anzeige)	Wartezeit (ca.)
1	10 Sek.
2	1,5 Min.
3	5 Min.
4	21 Min.
5	1,5 Std.
6	6 Std.
7	24 Std.
8	24 Std.

Elektronische Sperre einschalten

Schalten Sie das Setup-Menü mit der TP-Taste ⑤ ein.

- Wählen Sie die Funktion "CODE/SAVE".
- Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ der Wippe ⑬ .
- "1— — —" erscheint in der Anzeige.
- Mit Hilfe der Stationstasten ③ die auf der Radio-Karte aufgeklebte Code-Nummer eingeben.
Dabei wird **durch Antippen der Taste 1** die erste Stelle der Code-Nummer eingegeben, mit **Taste 2 die zweite Stelle** usw.
- Anschließend die Suchlauf-Wippe ◀◀ oder ▶▶ ⑬ länger als 2 Sekunden drücken. Taste loslassen!
- Wenn Sie den richtigen Code eingegeben haben, wird kurz darauf automatisch "SAVE" angezeigt.

Das Gerät ist jetzt wieder gesichert!

Tips zum Cassetten-Betrieb

Das Gerät verfügt über eine automatische Bandsortenumschaltung. Für optimale Wiedergabe empfehlen wir " Chromdioxid" bzw. "Metall"-Cassetten. Um einen störungsfreien Cassettenbetrieb sicherzustellen, sollten nur Cassetten namhafter Hersteller verwendet werden.

Falls bei bespielt gekauften Cassetten Störungen auftreten, empfiehlt es sich, die Aufnahmen auf eine Cassette eines namhaften Herstellers zu überspielen.

Um von den Cassetten selbst verursachte Störungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Cassetten mit maximal 90 Minuten Laufzeit (C-90-Cassetten) zu verwenden. Gut geeignet sind C-60-Cassetten.

Auf die Cassettengehäuse sollten keine Aufkleber bzw. zusätzliche Etiketten geklebt werden. Durch Erwärmung während des Cassettenbetriebs können sich diese Aufkleber lösen und Funktionsstörungen hervorrufen!

Cassetten dürfen nie längere Zeit bei sehr niedrigen (unter -10°C) oder sehr hohen Temperaturen (über $+50^{\circ}\text{C}$) im Wagen gelassen werden. Dabei ist zu beachten, dass die Temperaturen im Wageninneren wesentlich höher sein können als außerhalb des Fahrzeugs.

Auch direkte Sonnenbestrahlung muss vermieden werden. Am besten bewahrt man Cassetten in der dazugehörigen Klappbox oder in der für die meisten Fahrzeuge erhältlichen Original Cassetten-Ablage mit Spulen-Arretierung auf.

Falls nach längerer Betriebszeit (ca. 100 Stunden je nach Bandmaterial) die Wiedergabe dumpf wird, kann der Tonkopf durch Bandabrieb verschmutzt sein. Die Verschmutzung kann durch eine Naß-Reinigungscassette beseitigt werden. Nur Marken-Reinigungscassetten verwenden und die Gebrauchsanweisung des Cassettenherstellers beachten.

Gewährleistung

Für unsere Autoradioanlagen gelten die gleichen Gewährleistungsbedingungen wie für Neufahrzeuge.

! Ein Schaden im Sinne der Gewährleistung darf nicht durch unsachgerechte Behandlung der Anlage oder durch unfachmännische Reparaturversuche entstanden sein. Außerdem dürfen äußerlich keine Schäden vorhanden sein.

Anzeigen

Frequenz, Sendernamen, Wellenbereich, Stationstaste, TP (Verkehrsfunk), Cassettenfunktionen.

Max. Ausgangsleistung

2 x 20 Watt (maximal),
2 x 17 Watt (nach DIN an 4 Ohm).

Beleuchtung

Bedienelemente und Anzeige bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung von innen blendfrei beleuchtet (Nachtdesign), Helligkeit mit der Instrumentenbeleuchtung regelbar.

Bereichswahl

Tipptasten

Cassettengerät

Verschleißsparer Hochleistungstonkopf, automatische Bandsortenerkennung, schneller Vorlauf, automatischer Bandstop und Umschalten auf Radioempfang bei Verkehrsfunkdurchsagen.

Diebstahlsicherung

Elektronische Sperre des Gerätes, wenn die Stromversorgung unterbrochen wurde. Wiederinbetriebnahme nur mit der richtigen Code-Nummer möglich.

Empfangsbereiche

FM (UKW), AM (MW).

Entstörung

Die automatische Störungsunterdrückung im Gerät beseitigt im FM-Betrieb weitgehend Fremdstörungen.

Speziell abgestimmte Entstörmittel beseitigen weitgehend alle Störimpulse, die vom Motor und von anderen Teilen der elektrischen Anlage, z.B. Heizungsgebläse, Scheibenwischer, Kühlerventilator usw. ausgehen.

Senderwahl

Automatische Wiedergabe des vor dem Ausschalten eingestellten Senders (Last Station Memory) bei Rundfunkbetrieb.

Sech Stationstasten jeweils für AM1/AM2, FM1/FM2. Direkte Handabstimmung für RDS-Sender. Handabstimmmöglichkeiten in Richtung hohe und niedrige Frequenzen. Microcomputergesteuerte Stabilisierung der Senderfrequenzen (PLL-Quarz-Tuning).

Verkehrsfunkeinrichtung

Automatische Sendersuche, Durchsage-Automatik, Umschaltung auf "Mono" bei Durchsagen.

Wiedergabe

Stereo, aktive Klangregelung, Überblendregler im Radio integriert, Mehrfach-Lautsprecher-System.

Die Angaben in dieser Anleitung entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Dieses Papier wurde aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt

www.skoda-auto.cz
www.skoda-auto.com

Autorádio MS 202
Škoda Auto 08.03